



Medienmitteilung, 09. September 2018

## **Stauffer und Lüthi gewinnen – Amgarten weiterhin nicht zu schlagen**

**Hansueli Stauffer hat erstmals die o-tour gewonnen. Dies vor Urs Huber und dem Lokalmatadoren Martin Fanger. Bei den Frauen triumphiert Ariane Lüthi vor Esther Süss und Andrea Ming. Der Obwaldner Fun-Fahrer Norbert Amgarten konnte den Vorjahressieg bestätigen und holte sich in der aktuellen Serie der Bike Marathon Classics bereits den fünften Triumph.**

Urs Huber brachte es im Ziel auf den Punkt: «Diesmal hatte ich Defektpech. Sonst war es oft Hansueli. Er ist heute stark gefahren und hat sein Rennen klug eingeteilt», lobte der Seriensieger den Sigriswiler, nachdem er als Zweiter über die Ziellinie gerollt war. Huber war mit einem unfreiwilligen Zwischenstopp fürs Nachpumpen heute nicht der einzige Top-Fahrer mit einem Defekt. Es erwischte auch den Belgier Frans Claes, der lange mit der Spitzengruppe mithalten konnte. Der Obwaldner Martin Fanger muss in der Marathondistanz als Drittplatzierter weiterhin auf einen Triumph am Heimrennen warten.

### **Seriensiegerin Esther Süss von Defekt und Lüthi gestoppt**

Bei den Frauen freute sich Ariane Lüthi über den zweiten o-tour-Triumph nach 2013: «Für mich ist es wichtig zu wissen, dass die Form im Hinblick auf die bevorstehende Marathon-WM stimmt. Dass ich dies mit dem Sieg heute bestätigen konnte, ist natürlich super.» Esther Süss konnte in der Steigung zum Ächerli-Pass etwas Vorsprung herausfahren, stand dann aber wie Huber plötzlich an der Strecke, um einen Reifen nachzupumpen. Süss nahm ihre Niederlage gelassen: «Lieber den Platten heute als nächste Woche an der Marathon-WM oder übernächste Woche an den Schweizermeisterschaften am Iron Bike in Einsiedeln.» Die drittplatzierte Andrea Ming konnte zu Beginn gut mit den besten zwei mithalten, verlor dann aber bei Kilometer zwölf den Anschluss.

### **Amgarten in der Kategorie weiterhin nicht zu schlagen**

Der Obwaldner Norbert Amgarten konnte seinen Vorjahressieg an der o-tour bestätigen und mit seinem fünften Sieg in der aktuellen Serie der Bike Marathon Classics den Gesamtsieg sichern. Gesamtsieger in der Kategorie Fun wurde Amgarten bereits in den beiden Vorjahren.

### **Geglückte Premiere bei den Bike Talents**

Zum ersten Mal kamen an der o-tour auch die 8- bis 14-jährigen Bikerinnen auf ihre Kosten. Über 60 «Bike Talents» absolvierten ein rund 500 Meter langes Rennen im Start- und Zielgelände mit kleinen Sprüngen, Wellen-Mulden und teilweise mit künstlichen Elementen wie Wippen oder Anleger. Insgesamt verzeichnete die 16. Ausgabe der o-tour rund 850 Anmeldungen.

### **Resultate:**

Herren (86 km): 1. Hansueli Stauffer (Sigirswil) 3:46:06. 2. Urs Huber (Mettmenstetten) 1:18. 3. Martin Fanger (Genf)

Frauen (86 km): 1. Ariane Lüthi (Thun) 4:32:41. 2. Esther Süss (Küttigen) 3:05. 3. Andrea Ming (Neerach) 24:15.

Herren (45 km): Jeremias Marti (Gettnau) 2:04:36. 2. Simon Brändli (Zürich) 4:11. 3. Lars Zumstein (Samedan) 6:15.

Frauen (45 km): 1. Renata Bucher (Luzern) 2:38:36. 2. Tanja Blickenstorfer (Horgen) 4:21. 3. Alexandra Lehmann (Oey) 6:34.

Sämtliche Resultate gibt es [hier](#)